

Der Verein

Der Verein "Kleiner Muck e. V." als Träger dieses Projektes legt in seinem Leitbild die grundsätzliche Richtung seiner Pädagogik fest: „die Förderung positiver Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern“.

Hierbei wird bewusst auf die Einengung in Bezug einer Eltern-Kind-Beziehung verzichtet. Dieses Leitbild ist Programm. Das Leben und Erleben von Gemeinschaft und das uneingeschränkte „Angenommenwerden“ mit allen Stärken und Schwächen des Einzelnen bilden die Grundlage des Verhältnisses zwischen den PädagogInnen und den Kindern bzw. Jugendlichen.

Der Verein versteht sich grundsätzlich als Basis für verschiedenartige Projekte und Einrichtungen, seien sie auf Dauer oder auf Zeit angelegt. Der Verein bietet mit seinen Strukturen neuen Ideen und Projekten Hilfestellung und trägt so zu ihrem Gelingen bei.

Im gemeinsamen regelmäßigen Austausch der Verantwortlichen, seien sie ehren- oder hauptamtlich, werden Ziele überprüft und neue gesetzt. Neue Ideen werden hier vorgestellt und auf die Konformität zum Gesamtkonzept des Vereins überprüft.

Das professionell-sozialpädagogische Handeln vermittelt christliche Werte und bietet so die Kindern und Jugendlichen notwendige Orientierung, ist jedoch auch offen für alle demokratischen Weltanschauungen und versteht sich als Weggemeinschaft.



Kontakt

Kleiner Muck e. V.
Heinrich-Lübke-Str. 19
53113 Bonn

**Einrichtungsleitung
Ambulante Hilfen:**
Irina Kühn-Seibel, Dipl.-Soz.arb.

TELEFON 0228 / 921 27-0
FAX 0228 / 921 27-29

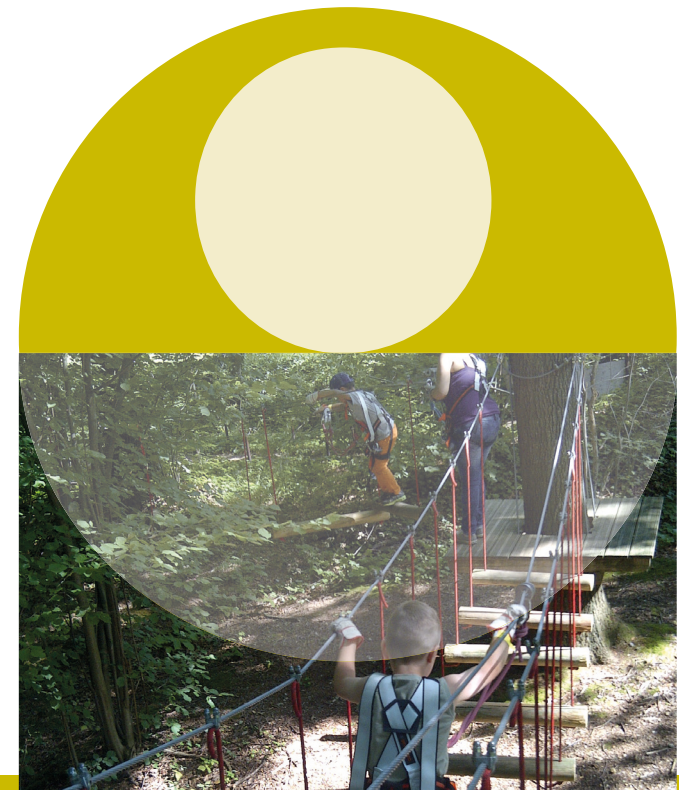
ambulanz@kleiner-muck.de
www.kleiner-muck.de

Kleiner Muck

Forum für Bildung + Zukunft

Hilfen zur Erziehung Ambulante Hilfen

Flexible Familienhilfe
Sozialpädagogische Familienhilfe
Erziehungsbeistandschaft



Konzept und Ziel

*„Nach wie vor ist die Familie für Kinder und Jugendliche der prägende Lebensmittelpunkt, die Erziehung und Bildung von Kindern basieren auf den Leistungen der Familie.“
(7. Kinder- und Jugendbericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen)*

Ambulante Hilfe zur Erziehung ist ein flexibles Angebot, das Familien, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Problemen und Krisen unterstützt, begleitet und berät.

Dabei orientiert sich das auf den individuellen Bedarf abgestimmte Angebot an der Lebenssituation der Betroffenen.

Die Arbeit mit den Familien baut auf Wertschätzung und Respekt. Im Vordergrund steht die Ressourcenaktivierung der Hilfesuchenden mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe.

Ambulante Hilfe zur Erziehung unterstützt, berät und begleitet Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziel der Hilfe ist:

- Aufbau und Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Unterstützende Hilfe beim Aufbau neuer Beziehungs- und Interaktionsmuster
- Aufbau und Stärkung des Selbstwertgefühls aller Beteiligten
- Aktivierung und Aufbau einer angemessenen Lösungs- und Handlungskompetenz
- Förderung der Autonomie und Selbständigkeit aller Beteiligten
- Unterstützende Hilfe beim Erlernen eines sozialverantwortlichen Umgangs mit Konflikten und Rechtsnormen
- Hilfe bei der Findung neuer Lebensperspektiven

Die Einrichtung

Wir bieten:

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaft
- flexible Familienhilfe

- Systemische Diagnostik
- Systemische Beratung
- Aufsuchende Familienberatung
- Elterntraining/Konflikttraining
- Kriseninterventionen, Hilfestellung in familiären Überlastungs- und Krisensituationen
- Erziehungsberatung in Anlehnung an die Marte-Meo-Methode
- Intensive Familienbetreuung: Aufbau einer gewaltfreien Konfliktlösungskompetenz und Krisenbewältigungskompetenz
- Ressourcenaktivierung der Familie
- Begleitende Kontakte
- Netzwerkarbeit (u.a. Teilnahme an den JuPs AG und Frühen Hilfen)

Leistungen

Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen:

- Prüfung der Indikation
- Planung des Hilfeprozesses
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten des Jugendamtes
- Mitwirkung am Hilfeplan
- Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit den Familienmitgliedern
- Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit
- Bereitstellung einer Vertretung im Krankheits- und Urlaubsfall
- Sicherstellung einer Erreichbarkeit
- Klientenbezogene Verwaltungsleistungen
- Berichtswesen etc.

Qualitätssicherung

Qualitätssicherung durch:

- Dienstbesprechungen
- Fallsupervision
- Kollegiale Beratung
- Qualitätsdialog mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familien der Stadt Bonn
- Netzwerkarbeit
- Sozialraumorientierung
- Regelmäßige Fortbildungen

Qualitätssicherung durch externe Evaluation

Die ambulanten Hilfen zur Erziehung des Vereins Kleiner Muck e. V. sind der externen Evaluationsstudie „EVAS“ des Institutes für Kinder- und Jugendhilfe, Mainz, angeschlossen.

